

## ■ Schwank

## Die Planer App „Heat Designer“

Erstmalig stellt Schwank eine App vor. Die Planungs-App mit dem Namen „Heat Designer“ ist ein hilfreiches Werkzeug für den technisch versierten Planer und Heizungsbauer, aber auch für Ingenieure, Architekten, Heizungsplaner oder Bauingenieure im Bereich Gebäude-/Heizungstechnik.

Die neue App errechnet schnell und neutral in Anlehnung an die gültigen gesetzlichen Grundlagen (DIN V 18599:2011 etc.) die Energiebedarfswerte für Hallen-Neubauten und Hallen-Altbauten für den Sanierungsfall und vergleicht die Effizienz verschiedener Hallenheizsysteme für den jeweiligen Anwendungsfall. Mit nur

wenigen Eingabeparametern lassen sich Energiebedarfswerte von Hallen-Neubauten auf Basis der aktuellen Norm DIN V 18599:2011 ermitteln. Für Hallen-Altbauten wird die Berechnung in Anlehnung an die DIN EN 12831 durchgeführt.

Der „Heat Designer“ wird Heizungsbauern und Planern die Kundenberatung künftig deutlich erleichtern und hat in Bezug auf die kommende EnEV bereits vorgesorgt. Der „Heat Designer“ steht ab sofort zum Download bereit.

▲ [www.schwank.at](http://www.schwank.at)



Planer-App: Der „Heat Designer“ ermittelt Energiebedarfswerte und steigert die Beratungsqualität beim Kunden deutlich

## ■ ATGA

## Öffentliches Hearing bei den Austrian FM Awards

In der heutigen Zeit werden hohe Anforderungen an ein Gebäude gestellt, soll es doch idealerweise über Jahrzehnte seine Leistung bringen und nicht nach ein paar Jahren nicht mehr effizient nutz- und betreibbar sein.

Daher sollte der Nachhaltigkeitsaspekt idealerweise bereits auf dem ersten Vorentwurf des Gebäudes ersichtlich sein. Neben der Berücksichtigung der Lebenszykluskosten ist es entscheidend, dass Architekt/-innen, BauingenieurInnen und Facility Manager/-innen einen gemeinsamen Weg in der Planung und Realisierung, sowie für den späteren Betrieb finden.

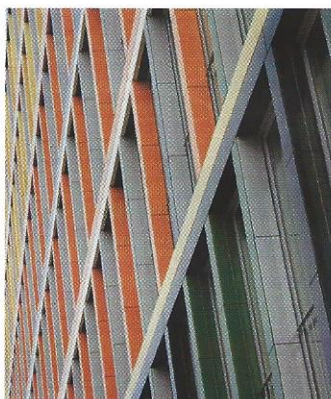
Die Austrian FM Awards, die beim alljährlichen ATGA Facility Kongresses powered by FMA verliehen werden, versuchen genau diese Sichtweise zu unterstützen und den Dialog darüber weiteranzuregen. Insgesamt werden am Abend des 5. Juni fünf Preise vergeben: Neben „ArchitektIn des Jahres“ (sponsored by BIG, Flughafen Wien & OEBC), „Facility des Jahres“ (sponsored by HSG Zander) und „Facility ManagerIn des Jahres“ gibt es seit diesem Jahr zwei neue Kategorien: „Projekt-

team des Jahres“ (sponsored by Moocon & Reality Consult) und „FM-Energy Environment Challenge“ (sponsored by Energiecomfort).

Am 15. Mai präsentieren die Endgereichten für die Preise „ArchitektIn des Jahres“, „Facility des Jahres“, „Projektteam des Jahres“ und „FM-Energy Environment Challenge“ ihre Konzepte. Zusammenarbeit und Energieeffizienz werden von ihrer besten Seite präsentiert!

Neben dem konzeptuellen Input kann vor allem der branchenübergreifende Austausch der Gäste gepflegt werden. Abgerundet wird das Event in Landtmann's Beletage durch einen gemeinsamen Umtrunk.

▲ [www.atga.at](http://www.atga.at)



An der FH Salzburg startet ab Herbst der Bachelorstudiengang **Smart Building\* – Energieeffiziente Gebäudetechnik und nachhaltiges Bauen**

### Die Energiewende fängt beim Hausbau an

Mit einem berufsbegleitenden Bachelor will die FH Salzburg Experten für energieeffiziente Gebäudetechnik und nachhaltiges Bauen akademisch ausbilden.

Gebäude der Zukunft sind nicht nur Arbeits-, Wohn- und Lebensraum mit gesteigerter Funktionalität, sie zeichnen sich durch effiziente Energie- und Kostennutzung aus. „Es gibt in vielen einzelnen Bereichen der Gebäudetechnik und des Bauens durchaus Entwicklungen, die Energieeffizienz zu steigern und Erneuerbare Energien zu nutzen, beispielsweise bei Heizung, Warmwasser, Lüftung und Kühlung. Ein integrativer, vernetzter Ansatz beginnt sich jedoch erst zu etablieren“, weiß FH-Rektorin Kerstin Fink, Leiterin des Entwicklungsteams. Das heißt Planungs- und Umsetzungsprozesse müssen bei Bauvorhaben auf Überlegungen der Nachhaltigkeit basieren. Dabei ist der ressourcenschonende Einsatz von Rohstoffen und Energien ebenso wichtig wie das Ziel, Schad- und Abfallstoffe zu vermindern.

Auf die Absolventen warten abwechslungsreiche Jobs bei Bauunternehmen, ausführenden Betrieben der Gebäudetechnik, Komponenten- und Systemherstellern, Zuliefererbetrieben, bei Planungsbüros und Consulting-Unternehmen oder auch bei Verwaltungen im öffentlichen und im Dienstleistungsbereich.

\* vorbehaltlich der Genehmigung durch die AQ Austria

**Name:** Smart Building - Energieeffiziente Gebäudetechnik & Nachhaltiges Bauen

**Standort:** Campus Kuchl

**Disziplin:** Ingenieurwissenschaften

**Studienplätze:** 35 pro Jahr/berufsbegleitend

**Abschluss:** Bachelor of Science in Engineering (BSc)

**Berufsfelder:** Beratung, Planung und Entwicklung oder Projektleitung in allen Bereichen der nachhaltigen Energie- und Bauwirtschaft

**Inhalte:** Grundlagen in technisch-naturwissenschaftlichen Fächern, in Bau- und Gebäudetechnik, methodische Kompetenzen im Bereich Projektplanung und -abwicklung

**Wahlmöglichkeit:** Smart Building Systems oder Smart Building Constructions

Weitere Informationen: [www.fh-salzburg.ac.at/smb](http://www.fh-salzburg.ac.at/smb)